

18. November 2019

### Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

#### Von den „Grenzen der Freiwilligkeit“ bis „Geist ist die Jugend des Alters“

Im Rahmen des Jahres-Schwerpunktes „Grenzen. Erkennen. Verbinden. Überwinden“ veranstaltet die Waldviertel Akademie gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Roten Kreuz und der Kultur.Region.Niederösterreich morgen, Dienstag, 19. November, ab 18.30 Uhr in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle St. Pölten die Podiumsdiskussion „Grenzen der Freiwilligkeit. Wie belastbar ist das Rückgrat der Gesellschaft?“. Es sprechen und diskutieren der Sozialwissenschaftler Bernd Marin, NPO-Expertin Eva More-Hollerweger, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Josef Schmall, Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes, und Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen bei der Waldviertel Akademie unter 02842/537 37, e-mail [office@waldviertelakademie.at](mailto:office@waldviertelakademie.at) und [www.waldviertelakademie.at](http://www.waldviertelakademie.at).

Am Mittwoch, 20. November, tanzen die Eleven des Ballettkonservatoriums St. Pölten gemeinsam mit Solisten des Europaballetts unter dem Motto „Ballet Jeunesse“ im Theater des Balletts in St. Pölten. Beginn ist um 18 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail [info@europaballett.at](mailto:info@europaballett.at) bzw. [tickets@europaballett.at](mailto:tickets@europaballett.at) und [www.europaballett.at](http://www.europaballett.at).

Ebenfalls am Mittwoch, 20. November, werfen Dr. Wolfgang Katzenschlager und Dr. Jíří Österreicher ab 19 Uhr im Auhof in Weitra einen „Blick ins Mittelalter“: Im Rahmen der Reihe „Wege der Begegnung“ steht dabei der alte Handelsweg von Weitra bzw. Altweitra über Heinrichs nach Gratzen im Mittelpunkt, der im Spätmittelalter für eine Blüte des Handels sorgte. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 0664/150 53 48, e-mail [office@ild.cc](mailto:office@ild.cc) und [www.ild.cc](http://www.ild.cc).

Am Mittwoch, 20. November, lädt auch der Club Niederösterreich ab 14 Uhr im Gemeindezentrum Eichgraben zur halbtägigen Konferenz „Auf nach Afrika!“, die mit namhaften Referenten den Wirtschaftsraum Afrika beleuchtet, die Herausforderungen, Risiken, vor allem aber auch Chancen von österreichisch-afrikanischen Kooperationen erörtert und anhand von Beispielen dokumentiert. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02275/930 80, e-mail [info@clubnoe.at](mailto:info@clubnoe.at) und [www.clubnoe.at](http://www.clubnoe.at).

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten liest Karl Markovics am Mittwoch, 20. November, musikalisch begleitet von den Wiener Concert Schrammeln, satirische Texte von Karl Kraus. Am Freitag, 22. November, folgt eine Lesung aus den besten Einreichungen aus Niederösterreich des diesjährigen Literaturwettbewerbes „Texte. Preis

## **NK** Presseinformation

für junge Literatur“, ehe am Samstag, 23. November, Philipp Hochmair und Die Elektrohand Gottes 200 Jahre alte „Schiller Balladen“ in ein Rockkonzert verwandeln. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Im Theater Forum Schwechat feiert am Mittwoch, 20. November, ab 20 Uhr Johann Wolfgang Goethes Drama „Faust“ in einer stark gekürzten Fassung für drei Schauspieler Premiere (Regie: Rita Dummer, Stückfassung: Raoul Eisele). Gespielt wird die Eigenproduktion in Folge am 22., 27., 28., 29. und 30. November sowie 4., 5. und 6. Dezember jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail [karten@forumschwechat.com](mailto:karten@forumschwechat.com) und [www.forumschwechat.com](http://www.forumschwechat.com).

Im Stadttheater Wiener Neustadt macht am Mittwoch, 20. November, Gernot Kulis mit seiner Stand-up-Comedy-Show „Herkulis“ Station. Am Samstag, 23. November, gastiert dann das Europaballett St. Pölten mit einer adaptierten Version von Renato Zanellas 1998 erstmals aufgeführter Choreographie „Wolfgang Amadé“. Am Dienstag, 26. November, ist zudem das Theaterfestival Steudltenn aus Tirol mit Felix Mitterers autobiographisch geprägtem Schauspiel „Mein Ungeheuer“ zu Gast in Wiener Neustadt (Regie: Hakon Hirzenberger). Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; Karten beim Info-Point im Alten Rathaus unter 02622/373-311; nähere Informationen unter 02622/373-902 und e-mail [stadttheater@wiener-neustadt.at](mailto:stadttheater@wiener-neustadt.at).

„Ich bin so unmusikalisch“ nennt sich eine musikalisch-literarische Soiree im Rahmen der „Herbstbuchwoche Baden“ am Mittwoch, 20. November, im Haus der Kunst Kaiser in Baden. Christa Bacovsky liest dabei aus ihren Werken, Maria Reiser (Gesang) und Chihaya Lainer (Klavier) sorgen für den musikalischen Teil. Am Donnerstag, 21. November, öffnet dann im Theater am Steg das Literaturkaffeehaus „Komm und horch zu“ seine Pforten, in dem die Schmähändler Horst Biegler, Tscharli Tatty und Helmut Maier Moir gemeinsam mit dem Musiker Helmut „Blacky“ Schwarzer unterhalten; Eintritt: freie Spende. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail [kultur@baden.gv.at](mailto:kultur@baden.gv.at); Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/25 44 88 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at).

Im Brandlhof in Radlbrunn liest Prof. Dr. Edgar Niemeczek am Donnerstag, 21. November, ab 19 Uhr Heiteres und Tiefgründiges „Aus meinem Bücherschrank“; musikalisch illustriert wird der Abend von Ulrike Knapp-Korb-Weidenheim am Hackbrett. Nähere Informationen unter 02732/850 15, e-mail [brandlhof@volkskulturnoe.at](mailto:brandlhof@volkskulturnoe.at) und [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at) bzw. [www.art-schmidatal.at](http://www.art-schmidatal.at).

## **NK** Presseinformation

Ebenfalls am Donnerstag, 21. November, geht ab 19.30 Uhr im VAZ St. Pölten die Österreich-Premiere von Michael Scherugas neuem Kabarettprogramm „Neben der Spur – nachhaltig“ über die Bühne. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail [ticket@vaz.at](mailto:ticket@vaz.at) und [www.vaz.at](http://www.vaz.at).

Am Donnerstag, 21. November, präsentiert auch die Theatergruppe Rundumknapp ab 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Herz-Jesu-Pfarre in Mödling erstmals das Theaterstück „Sonnenmanniemand & Die Erdensteingesichter“ von Reinhard Knapp. Folgetermine: 22. und 23. November jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 24. November ab 17 Uhr. Eintritt: freie Spende zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Herz-Jesu-Pfarre. Nähere Informationen unter 0699/10 11 67 03, e-mail [rundumknapp@outlook.com](mailto:rundumknapp@outlook.com) und [www.herzjesu.at](http://www.herzjesu.at).

Im Trauungssaal des Rathauses von Traiskirchen liest am Donnerstag, 21. November, Daniel Glattauer aus seinem Buch „Geschenkt“; der Eintritt ist frei. Am Samstag, 23. November, entführt dann in den Stadtsälen Traiskirchen „Dance around the world“ in die Welt des Tanzes – von orientalischem Bauchtanz über indische und hawaiianische Tänze, Tango und Line-Dance bis hin zu Burlesque; Eintritt: freie Spende. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail [Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at](mailto:Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at).

Am Freitag, 22. November, liest Tanja Maljartschuk im Rahmen des „Klangraums im Herbst“ ab 19.30 Uhr im Kristallsaal des Schlosses Rothschild in Waidhofen an der Ybbs ihren beim Bachmann-Preis 2018 prämierten Text „Frösche im Meer“. Begleitet wird die ukrainische, in Wien lebende Autorin vom Vorarlberger Jazzpianisten David Helbock. Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255, e-mail [tourismus@waidhofen.at](mailto:tourismus@waidhofen.at) und [www.klangraumimherbst.at](http://www.klangraumimherbst.at).

In der Theresianischen Militäarakademie in Wiener Neustadt widmet sich die fünfte Auflage von „Kultur in der Burg“ heuer ganz Kaiser Maximilian I.: Am Freitag, 22. November, stehen dabei ab 18.30 Uhr u. a. ein szenisches Dialog-Potpourri der Wiener Neustädter Comedienbande aus dem Ritterschauspiel „Käthchen von Heilbronn“ von Heinrich von Kleist, Renaissancetänze in historischen Gewändern vom Hof Maximilians I. des Vereins Augsburgischer Geschlechtertanz sowie die musikalische Lesung „Lob der Torheit“ nach dem Buch von Erasmus von Rotterdam mit Tanja Witzmann, Gerlinde Sbardellati (Oboe) und Claudia Mantovani (Harfe) auf dem Programm. Karten beim Info-Point im Alten Rathaus unter 02622/373-311; nähere Informationen unter [www.wiener-neustadt.at](http://www.wiener-neustadt.at).

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk bringt das Kabarettduo Gunkl & Walter am Freitag, 22. November, ab 20 Uhr „Herz und Hirn II“ auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

## **NK** Presseinformation

Kabarett gibt es am Freitag, 22. November, auch in der Wachaubühne in Stierschneider's Bühnenwirthaus im Weinhotel Wachau in Spitz an der Donau, wo Jürgen Vogl ab 20.15 Uhr „Einmalig“ spielt. Nähere Informationen und Karten bei der Wachaubühne unter 02713/2254, e-mail [info@wachaubuehne.at](mailto:info@wachaubuehne.at) und [www.wachaubuehne.at](http://www.wachaubuehne.at).

Ebenfalls am Freitag, 22. November, lädt der Badener Heurige Ramberger ab 15 Uhr zum Wissenschafts-Talk „Aber geh! – Über das Staunen“ mit Prof. Dr. Johannes Leopold Mayer, Mag. Dr. Elisabeth Theresia Hilscher, Dr. Gustav Danzinger, Univ. Prof. Mag. Dr. Christian Kanzian, Mag. Dr. Klaus Petermayr und Mag. Dr. Alexander Wilfing. Karten an der Abendkasse; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail [kultur@baden.gv.at](mailto:kultur@baden.gv.at).

„Weiterspielen!“ heißt es am Samstag, 23. November, ab 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Engelhartstetten, wenn die Theatergruppe Lampenfieber Rick Abbots gleichnamige Komödie auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten bei der Theatergruppe Lampenfieber unter 0664/173 43 24, e-mail [bestellung@lampenfieber.at](mailto:bestellung@lampenfieber.at) und [www.lampenfieber.at](http://www.lampenfieber.at).

In der Bühne Mayer in Mödling meint Joesi Prokopetz am Samstag, 23. November, „Pferde können nicht reiten“; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer unter 02236/244 81, e-mail [office@mautwirthaus.at](mailto:office@mautwirthaus.at) und [www.mautwirthaus.at](http://www.mautwirthaus.at).

Ein weiterer Kabarettabend steht am Samstag, 23. November, in der „Kulturmű“ in Hollabrunn auf dem Programm, wo Didi Sommer ab 20.30 Uhr zum „Aufschneidn“ einlädt. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmű“ Hollabrunn unter 02952/202 48 und 0699/11 53 35 56, e-mail [mehl@kulturmue.at](mailto:mehl@kulturmue.at) und [www.kulturmue.at](http://www.kulturmue.at).

Mit „Sadlo Maslo“ von und mit Claudia Sadlo steht am Samstag, 23. November, auch im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, Kabarett auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und [www.tam.at](http://www.tam.at).

Gernot Kulis macht mit seiner Stand-up-Comedy-Show „Herkulis“ drei Tage nach seinem Auftritt in Wiener Neustadt am Samstag, 23. November, auch in der Grenzlandhalle in Hadres Station. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten u. a. bei oeticket unter 01/960 96 und [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com).

Mit jeder Menge australischem Humor servieren die Akrobaten des Circus Circa von Yaron Lifschitz am Samstag, 23. November, ab 19.30 Uhr und am Sonntag, 24. November, ab 16 Uhr im Festspielhaus St. Pölten „Circa's Peepshow“, eine unkonventionelle Peepshow für alle ab 12 Jahren. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter

## **NÖ** Presseinformation

02742/90 80 80-600, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).

Am Sonntag, 24. November, wird im Rahmen der elften Europäischen Literaturtage ab 11 Uhr im Klangraum Krems Minoritenkirche der Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln an Francesca Melandri überreicht. Im Gespräch mit Katja Gasser und einer Lesung werden dabei das Besondere ihrer Literatur sowie ihr Engagement für Menschlichkeit beleuchtet; die musikalische Umrahmung steuern Simon Zöchbauer und das Koehne Quartett bei. Nähere Informationen bei der NÖ Festival und Kino GmbH unter 02732/90 80 33 und [www.literaturhauseuropa.eu](http://www.literaturhauseuropa.eu).

Am Sonntag, 24. November, wird auch ab 11 Uhr im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten das Buch „Wegwerfen ist eine Sünde“ präsentiert, in dem Helene Belindorfer persönliche Konsumerinnerungen verschiedener Generationen zusammengetragen hat. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90 und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

Eine Buchpräsentation steht auch am Montag, 25. November, ab 18 Uhr im Bürgersaal des Retzer Rathauses auf dem Programm, wo Peter Turrini und Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll in „Zwei Lebenswege – Eine Debatte“ persönlich ihre Lebenswege skizzieren. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Retzer Land Regionalvermarktung unter 02942/200 10, e-mail [office@retzerland.at](mailto:office@retzerland.at) und [www.retzerland.at](http://www.retzerland.at).

Am Dienstag, 26. November, gibt es ab 19.30 Uhr im Cinema Paradiso Baden eine weitere Runde „Tagebuch Slam“. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/25 62 25 und [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden).

Schließlich lädt die Stadtbücherei und Mediathek Krems am Dienstag, 26. November, ab 19 Uhr zu einer Lesung von Hubert Gaisbauer unter dem Motto „Geist ist die Jugend des Alters“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-382, e-mail [buecherei@krems.gv.at](mailto:buecherei@krems.gv.at) und [www.krems.gv.at/buecherei](http://www.krems.gv.at/buecherei).